

PRESSEMELDUNG

7. Dezember 2023

Fahrplanwechsel im DING-Gebiet bringt der Region mehr Mobilität

Zahlreiche Neuerungen im Landkreis Neu-Ulm - Neue Zeiten für Busse und Bahnen und im Schulbusverkehr

Neuen Linien, neue Taktungen, neue Konzepte für Straßenbahn-, Bus- und Bahnfahrpassagiere: Der große Fahrplanwechsel, der alljährlich Mitte Dezember umgesetzt wird, bringt auch im DING-Gebiet ab Sonntag, den 10. Dezember 2023, wieder Änderungen und Angebotserweiterungen mit sich, die zu mehr Mobilität in der Region beitragen sollen. Vor allem im Landkreis Neu-Ulm dürfen die Fahrgäste umfangreiche Neukonzeptionen im Bus- und Bahnverkehr erwarten. Im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach stehen hingegen nur moderate Anpassungen auf dem Plan; dies gilt auch für die Verkehre in Ulm.

Im Landkreis Neu-Ulm werden die Bus- und Bahnfahrpläne umfassend angepasst und einige neue Buskonzepte eingeführt. Grund dafür sind zum einen die Neuvergabe der Busverkehre in den Räumen Senden, Illertissen, Weißenhorn an neue Linienbetreiber, hauptsächlich aber Taktänderungen auf den Regio S-Bahn-Linien RS7 und RS71. Von Verbesserungen auf der Schiene sollen die Fahrgäste künftig vor allem auf der Illertalbahn zwischen Ulm und Memmingen sowie zwischen Senden und Weißenhorn profitieren. Auch die Verbindung von Weißenhorn nach Memmingen wird durch gute Anschlüsse in Senden schneller.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 49 (0)177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

7. Dezember 2023

Die Änderungen im Regionalbusverkehr haben zudem Auswirkungen auf den Stadtverkehr in Neu-Ulm: Es ändern sich in Folge die Fahrpläne der Linien 71, 72, 73, 78, 86 und 850.

Umgestellt wird vielerorts auch der Schulbusverkehr, so zwischen Illertissen, Weißenhorn und Vöhringen: In Senden werden die Linien 728 und 739 neu eingerichtet, die Verkehre der bisherigen Linie 761 zwischen Senden und Weißenhorn auf die Schiene verlagert.

In der Stadt Ulm wird das Angebot auf den Linien 11 und 12 angepasst. Die Zusatzfahrten der Linie 11 an Schul- und Samstagen verkehren wieder. Die Fahrten der Linie E (früher Linie 16) zwischen Unterweiler und Wiblingen werden auch in den Ferienzeiten wieder angeboten und sind fortan Teil der Linie 12.

Im Alb-Donau-Kreis ändert sich bei der Linie 724 (Wiblingen - Illerkirchberg – Senden) der Fahrweg in Oberkirchberg, die Haltestelle Schlossbrauerei wird in die Ulmer Straße / Sendener Straße verlegt. Aus gutem Grund: Die neuen Zugfahrpläne in Senden machen die Anpassung nötig.

Im Landkreis Biberach wird die Linie 318 (Ehingen – Schemmerhofen – Biberach) leicht angepasst. Sie soll pünktlicher werden und eine Direktverbindung zu den Schulen sowie eine bessere Fahrgastverteilung ermöglichen. Zudem wird hier die Linie 272 (Aulendorf - Bad Schussenried - Riedlingen) besser auf die Fahrzeiten der Regiobuslinie X380 in Riedlingen abgestimmt.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 49 (0)177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

7. Dezember 2023

Die neuen Fahrpläne sind ausführlich und tagesaktuell in der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.ding.eu und in der DING-App verfügbar. Auf der Homepage finden Sie insbesondere auch eine Grafik zu den neuen Linienverläufen im Landkreis Neu-Ulm.

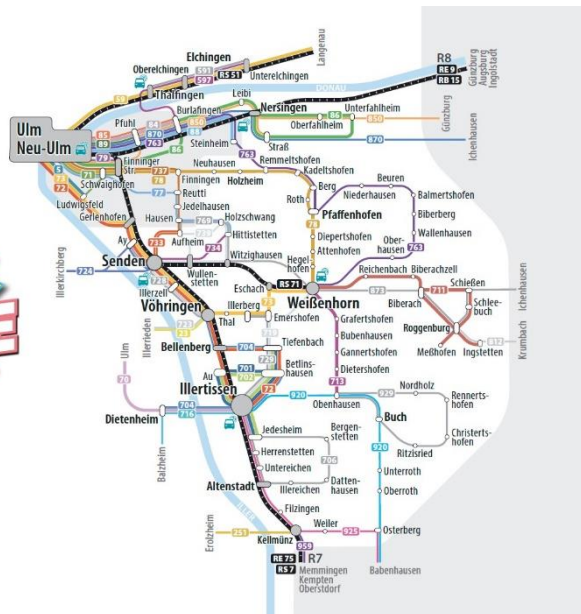
Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 49 (0)177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Neues Buskonzept
im Landkreis Neu-Ulm
ab 10.12.2023



Herausgeber: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Gestaltung: © 2023, berichte-voegele.de



Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - kurz DING – ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

PRESSEMELDUNG

7. Dezember 2023

**Herausgeber und
Ansprechpartner:**

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 49 (0)177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu